

160/J

vom 26.11.2024 (XXVIII. GP)

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen
 an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Verhaftungen mutmaßlicher Mitglieder einer rechtsterroristischen Vereinigung

Wie diverse Medien am 5.11.2024 berichten¹, wurden in Sachsen und Polen acht mutmaßliche Mitglieder einer rechtsextremistischen Gruppierung festgenommen - darunter ein AfD-Kommunalpolitiker².

Die Gruppe der Beschuldigten umfasst acht mutmaßliche Mitglieder einer militanten rechtsextremen Gruppierung, denen die vorgeworfen wird eine rechtsterroristische Vereinigung namens "Sächsische Separatisten" gebildet zu haben. Der militärischen Gruppe sollen insgesamt 15 bis 20 Personen angehören. Neben den acht festgenommenen deutschen Männern gibt es laut Angaben noch sieben weitere Beschuldigte, die auf freiem Fuß sind. Insgesamt waren an dem Zugriff 450 Einsatzkräfte beteiligt und es wurden 20 Objekte durchsucht.

Auch in Österreich wurden mehrere Objekte in Niederösterreich und Wien durchsucht. Wie das Magazin Profil berichtet, wurden NS-Devotionalien und Waffen gefunden. Festgenommen wurden die beiden Österreicher allerdings in Deutschland³.

Die unterfertigenden Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang folgende

Anfrage

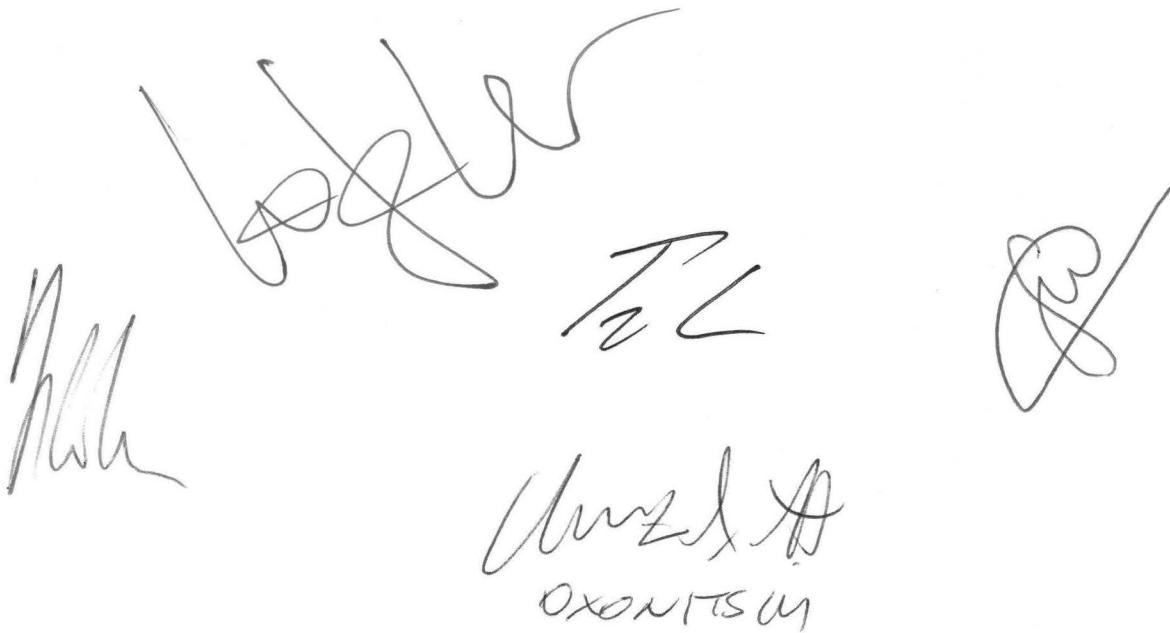
- 1) Seit wann ist in Ihrem Ressort das angesprochene Netzwerk mit Verbindungen nach Österreich bekannt?
- 2) Seit wann ermittelt die DSN gegen das angesprochene Netzwerk?
- 3) Welche Informationen liegen Ihrem Ressort zu dem angesprochenen Netzwerk mit Verbindungen nach Österreich vor?
- 4) Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie viele österreichische Staatsbürger:innen sich unter den Beschuldigten befinden?
 - a) Wenn ja, wie viele?
 - b) Wenn ja, seit wann ist dies bekannt?
 - c) Wenn ja, ist in Ihrem Ressort bekannt, welche Tätigkeiten der Beschuldigten sich in Österreich zutragen?

¹ www.tagesschau.de/inland/rechtsextremisten-festnahme-100.html, abgerufen am 6.11.2024

² www.profil.at/investigativ/razzia-neonazis-oesterreich-saechische-separatisten-enkel-fpoe-politiker-verhaftet/402971464, abgerufen am 6.11.2024

³ ibd.

- 5) Gibt es eine konkrete Zusammenarbeit des Innenministeriums mit Partnerdiensten in Deutschland und in Polen bezogen auf das angesprochene Netzwerk?
 - a) Wenn ja, seit wann besteht diese Zusammenarbeit in diesem konkreten Fall?
 - b) Wenn ja, wie ist der aktuelle Erkenntnisstand bezogen auf das angesprochene Netzwerk?
- 6) Ist dem Innenministerium bekannt, ob und wann sich Beschuldigte in Österreich aufhielten?
 - a) Wenn ja, wie oft?
 - b) Wie lange hielt/en sich diese Person/en jeweils in Österreich auf?
- 7) Hat Ihr Ressort Informationen zu einer mutmaßlichen Vernetzung der Beschuldigten in Chatgruppen (Facebook, Telegram...), die auch aus Österreich erreichbar sind?
 - a) Wenn ja, wie ist der Erkenntnisstand diesbezüglich?
 - b) Wenn ja, wie viele Personen sind in diesen Gruppen jeweils vertreten?
 - c) Wenn ja, gibt es Ermittlungen gegen diese Personen?
- 8) Gibt es Verbindungen zwischen den Beschuldigten und der Prepper-Szene?
 - a) Wenn ja, seit wann ist diese Verbindung bekannt?
 - b) Wenn ja, wie ist der Erkenntnisstand diesbezüglich?
- 9) Gibt es Verbindungen zwischen den Beschuldigten und der österreichischen Reichsbürger:innen-Szene?
 - a) Wenn ja, seit wann ist diese Verbindung bekannt?
 - b) Wenn ja, wie ist der Erkenntnisstand diesbezüglich?
- 10) Gibt es Verbindungen zwischen den Beschuldigten und Vertreter:nnen der so genannten „Neuen Rechten“?
 - a) Wenn ja, seit wann ist diese Verbindung bekannt?
 - b) Wenn ja, wie ist der Erkenntnisstand diesbezüglich?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top left, there is a large, stylized signature that appears to be 'WOLFGANG'. To its right is a signature that looks like 'ZL'. Below these, at the bottom center, is a signature that reads 'URSULA' above 'OXONIENSIS'. To the right of 'URSULA' is a signature that looks like 'H'. There are also some smaller, less distinct markings and initials scattered around the main ones.

